

27.12.2022 - 07:32 Uhr

35. Oldenburger Rohrleitungsforum 2023

Spezialthemen und "Klassiker"

Tags:

- [Oldenburger Rohrleitungsforum](#)
- [Rohr- und Leitungsbau](#)

Oldenburg (ABZ). – Was lange währt wird endlich gut – das werden nicht nur die Veranstalter bei der Planung der 35. Auflage des Oldenburger Rohrleitungsforums gedacht haben, sondern auch Aussteller und Freunde des Branchentreffs.



Ein Umzug mit positiven Aspekten: Der Veranstaltungsort 2023 bietet den Verantwortlichen zufolge insbesondere im logistischen und sicherheitstechnischen Bereich beste Voraussetzungen für das iro-Event.

Foto: Weser-Ems-Hallen Oldenburg/Thomas Weber

Die Macher – allen voran Professor und Diplom-Ingenieur Thomas Wegener, Vorstandsmitglied des Instituts für Rohrleitungsbau an der Fachhochschule Oldenburg e. V. und Geschäftsführer der iro GmbH Oldenburg – freuen sich darauf, dass das Forum nach zwei corona-bedingten Absagen im kommenden Jahr wieder an den Start gehen kann.

"Rohrleitungen und Kabel – Kritische Infrastruktur und Versorgungssicherheit" lautet das Motto des Events im Jahr 2023, das am 30. und 31. März in den Weser-Ems-Hallen Oldenburg stattfinden wird. Aufgrund der vielen Themenvorschläge wurde ein sechster Vortragsstrang konzipiert und das Angebot damit um rund 15 Prozent erweitert.

Inhaltlich knüpft das Forum an die vorausgegangenen Veranstaltungen an. "Thematisiert werden soll der Umgang der Menschen mit den natürlichen Ressourcen, mit dem Klimawandel, mit dem Wassermangel aber auch mit der Energiegewinnung und -verteilung", erklärt Prof. Wegener. "Aktuelle Entwicklungen wie der Fachkräftemangel, die Auswirkungen des Ukraine-Konflikts und ein kritischer Blick auf die Versorgungssicherheit stehen ebenso im Fokus, wie die Darstellung neuer Lieferketten, die Verknüpfung von Gas und Strom sowie der Kabelleitungsbau. Quasi programmübergreifend stellt die Digitalisierung dabei den roten Faden dar."

Spezialthemen wie Fernwärme und Schweißtechnik runden das zweitägige Forum inhaltlich ebenso ab wie verschiedene Diskussionen im Café: Die Teilnehmenden sollen sich über die "Verantwortung von Leitungsbetreibern für die kritische Infrastruktur" austauschen können.